

# LESEPFEILE → EUROPA GRENZENLOS!

Das Projekt "**LESEPFEILE → EUROPA GRENZENLOS!**" ist ein Schüleraustausch unter Schülern mit geistiger Behinderung mit unserer Partnerschule in Tonnerre in Frankreich. Kein Schüler spricht die andere Landessprache. Wir überwinden die Sprachbarrieren durch die Pfeil-Lese-Methode. Es werden alkoholfreie Cocktailrezepte erarbeitet, welche dann beim gemeinsamen Arbeiten eingesetzt werden.

**Wir werden ein deutsch-französischen Rezeptbuch erstellen, welches in andere Sprachen übersetzt werden kann und dadurch nicht nur in Europa, sondern international genutzt werden kann.**

Die Methode des Pfeillesens ermöglicht eine Integration von Menschen mit Behinderung, da sie durch die Unterstützung von Bildern und Symbolen mit anderen Menschen kommunizieren können.

Vom 07. bis 12. April 2011 war eine Gruppe von 6 Schülerinnen und Schülern zu Besuch bei ihrer Partnerschule in Tonnerre. Die Gruppe fuhr mit zwei Begleitpersonen bei der Austauschfahrt des Gymnasiums Montabaur in einem Reisebus mit. Um in Frankreich mobil zu sein, fuhr eine der Begleitpersonen mit dem schuleigenen Kleinbus hinterher.

In Frankreich machten wir in der Lehrküche alkoholfreie Cocktails. Die Arbeitsschritte wurden fotografiert. Mit den Fotos werden wir in der Katharina-Kasper-Schule montags in der Frankreich-AG eine Anleitung machen, die wir dann per E-mail nach Frankreich schicken. Dort wird die Anleitung mit dem französischen Text ergänzt.

Wir hatten sehr interessante Tage in Frankreich. Die Schüler schlossen schnell Freundschaften mit den französischen Partnern.

In der Frankreich-AG reflektierten die Schüler die Ereignisse in Tonnerre. Hier wurden die Äußerungen der Schüler aufgegriffen, die ihre Ideen auch selbst am PC geschrieben haben:

*Wir haben Cocktails gemacht.*

*Wir waren an der Fosse Dionne.*

*Wir waren einkaufen im E'leclerc – Supermarkt*

*Wir waren auf dem Campingplatz.*

*Dort haben wir Bilder gemalt für die Ausstellung*

*Wir waren auf dem großen Markt.*

*Wir waren mit Herr Person essen in einem Restaurant am Fluss*

*Wir waren auf einem Flohmarkt.*

*Wir waren spazieren zu einem Schloss.*

*Wir haben in einem Ferienhaus gewohnt.*

*Wir haben eine DVD geguckt, Mr. Bean.*

*Wir waren im Museum. Da haben wir ein Skelett gesehen.*

*Wir haben Französisch geredet.*

*Wir hatten ein cooles Bad mit einer großen Dusche und zwei großen Waschbecken.*

*Das Wasser hat beim Duschen nach Chlor gerochen.*

*Am Campingplatz waren wir am Fluss und sind mit den Füßen reingegangen.*

*Das Wetter war saugeil.*

*Wir sind mit der Firma Orthen in einem großen Bus gefahren. Der Busfahrer hieß Kurt Jager.*

*Wir haben in der französischen Bäckerei und haben Croissants und Baguettes geholt.*

*Wir haben gefrühstückt. Es gab Baguette-Brot, Nutella, Wurst, Marmelade und alles mögliche.*

*Wir waren in der Pizzeria. Die Nudeln waren total verkocht aber die Pizza war sehr lecker.*

*In der Schule haben wir Muscheln gegessen.*

*Dort in der Schule gibt es Pferde. Die haben wir gestreichelt.*

*Es war alles sehr sehr schön, denn wir hatten ein großes Haus und haben viel Unsinn gemacht auf unseren Zimmern. Max und ich haben Gitarre gespielt mit einem Besen.*

*Wir würden am liebsten wieder nach Frankreich fahren!*

*Die Fahrt wurde finanziell unterstützt von der Volksbank Montabaur – Höhr-Grenzhausen!  
Weiterhin erhielten wir Unterstützung von der Deutsch-Französischen-Gesellschaft zu Montabaur und dem Förderverein der Katharina-Kasper-Schule!*